

I. N. 181.988

„Die Zeit“

Wiener Wochenschrift.

Herausgeber:

Professor Dr. J. Singer,

Hermann Bahr, Dr. Heinrich Ranner.

Wien, den 14. Mai 1895.

IX/3, Glinthergasse 1.

Telephon Nr. 6415.

Lieber Herr Herr!

Zunächst meinen herzlichsten Glückwünschen
zu Ihrem ersten Erfolg!

Dann die Bitte, mir sehr dankbar für

meine Kritik an der Zeit, was zu

hervorzuheben, Sie haben zu meinem großen

Stolz in der Zukunft, in der, freies

Wort zu sein, das ist ein großer

Sieg, das ist ein großer

Alle für „Die Zeit“ bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaktion der „Zeit“
und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

weiterarbeiten wollten. Das Thema wird
es aber wenig ganz ausgefallen sein, wie
mal zu Wismar zu kommen. Also
ja! Kom bald, recht bald.

Drillmann: einige Wismar Künstler etc,
Lassen sich einen Antrag, von der
Angelegenheit von Abbruch von Geld,
schmidts "Gala" wenig eine unter,
national vereinigte Jugendfest im
größten Teile zu ermöglichen. Ja,
Frei nach Johann bis jetzt Johann Strauß

van Dyck, Viktor Zilgner, Ferdinand von
Sear, Joh. von Berger, Direktor
Gäbelhardt, Oskar von Liliencron,
Emanuel Reicher, Leysohn. Ich wäre
zuin Info sehr dankbar, wenn ich mich
Ihnen hierzu weiter bei Bedarf

helfen könnte. Herzl. vgl. ? Eines
bezüglichen günstigen Antwort für,
wichtig bei ich mit Ihnen weiter
arbeiten an der günstigen Seite

Hr. Hermann Saly



